

**Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – SV-KWE-241021-003 - NNO****Biomasseheizwerk - Generalplanung****OJ S 210/2024 28/10/2024****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung****Dienstleistungen**

---

**1. Beschaffer****1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: SWM Services GmbH

E-Mail: [wiskow.bernd@swm.de](mailto:wiskow.bernd@swm.de)

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

---

**2. Verfahren****2.1. Verfahren**

Titel: SV-KWE-241021-003 - NNO Biomasseheizwerk - Generalplanung

Beschreibung: SV-KWE-241021-003 - NNO Biomasseheizwerk - Generalplanung

Kennung des Verfahrens: e228fe7f-abd6-470c-a786-0395dd7ed589

Interne Kennung: SV-KWE-241021-003

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb  
/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

**2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

**2.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

**2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung der Teilnahmeanträge erfolgt elektronisch über das Lieferantenportal der SWM. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter der genannten URL zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Vergabeunterlagen. Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Teilnahmeanträge ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal. Diese ist mit Angabe des Aktenzeichens anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Teilnahmefrist auch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bewerberfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist durch jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft ein elektronischer Teilnahmeantrag über das Lieferantenportal einzureichen. Die Aufteilung der (Teil)-Leistungen bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft ist für den Auftragsfall darzustellen. Die Auswahl der Bewerber für die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt über eine Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Eignungsnachweise im Bezug zu

den vorgegebenen Eignungskriterien (= Eignungsprüfung). Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages ist dessen fristgerechte Einreichung, die Vollständigkeit der Eignungsnachweise sowie die Einhaltung von etwaigen Mindestanforderungen. Es werden nur die Bewerber zur Angebotsabgabe ausgewählt, welche nach dem Ergebnis der Eignungsprüfung über eine ausreichende Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) verfügen und daher die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bieten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: SV-KWE-241021-003 - NNO Biomasseheizwerk - Generalplanung

Beschreibung: Die SWM beabsichtigen als Teil der Energiewende am Standort des HKW Nord ein Biomasse Heizwerk zur Wärmeenergieerzeugung nach 13. BImSchV mit einer thermischen Leistung von 70 MW<sub>th</sub> zu errichten. Als Brennstoff soll die Anlage Holzhackschnitzel aus der Forstwirtschaft und aus naturbelassenen Industrieresthölzern energetisch nutzen. Das Heizwerk umfasst alle Anlagen und Gebäude für die gesamte Prozesskette von der Brennstoffanlieferung, Erfassung, Förderung und Lagerung (vollautomatisiertes Kranlager), über die Verbrennung, Dampferzeugung, Dampfauskopplung bis zur Anbindung an den Bestand des HKW Nord, der Anbindung an die Stromversorgung, die Rauchgasreinigung und Emissionsmessung, einer Rauchgaskondensation mit Wärmepumpe, die zusätzliche Fernwärme für das Heißwassernetz Nord erzeugt, der Ableitung der Abgase über einen Schornstein sowie alle für den Betrieb des Heizwerkes erforderlichen Neben- und Hilfsanlagen und die leittechnische Anbindung an den Standort HKW Nord. Die Leistung des Auftragnehmers ist die Generalplanung eines voll funktionierenden und wirtschaftlichen Biomasse Heizwerkes. Die Kommunikation und Projektsteuerung erfolgen in deutscher Sprache. Die Leistung wird in 3 Stufen abgerufen. Die zu erbringende Leistung der Anlagentechnik (Verfahrens-, Elektro- und Leittechnik) umfasst die Planungsphasen Pre-Basic-Engineering, Basic-Engineering, Genehmigungsplanung, Beschaffung des anlagentechnischen Ausführungsloses (Los 30), Überwachung und Begleitung der Ausführungsfirmen während ihres Detail-Engineerings und der Bauphase, sowie der Dokumentation. Die bautechnische Planung umfasst die Planungsphasen der Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Überwachung und Begleitung der Ausführungsfirmen bei ihrer Ausführungsplanung, sowie Objektüberwachung. Alle Planungsphasen beinhalten die Aufgaben der Objektplanung, Tragwerksplanung, Brandschutzplanung und HKLS-Planung. Außerdem ist eine gesamtheitliche Anordnungsplanung über die genannten Planungsphasen zu erbringen. Während des Detail-Engineerings und der Ausführungsplanung der Ausführungsfirmen bleibt die Verantwortung der gesamtheitlichen Anordnungsplanung beim Generalplaner. Der Leistungsumfang beinhaltet im Rahmen der anlagentechnischen Planung auch alle für die Funktion des Heizwerkes erforderlichen elektrotechnischen und leittechnischen Planung, sowie die Planung von Leittechniknebensystemen (z.B. BMA, WAA), und die Planung der TGA innerhalb der genannten Planungsphasen. Die Leistungen des Detail-Engineerings, sowie die Ausführung und Inbetriebsetzung erfolgen in separaten Generalunternehmer-Losen, welche vom Auftragnehmer überwacht und koordiniert werden. Der Zeitraum der Leistungserbringung ist

von 2025 bis 2030 geplant. Die Termine der Arbeitspakete sind so zu gestalten, dass die Realisierung bis zur ersten Dampfeinspeisung spätestens Ende September 2029 durchgeführt wird und die Anlage im März 2030 nach einem erfolgreichen Probetrieb dem Betreiber übergeben werden kann.

Interne Kennung: SV-KWE-241021-003

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 11/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 07/03/2030

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind. (2) Nachweis über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens. (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist. (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist. (5) Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. (8) Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. (9) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (10) Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten zehn vorhergehenden Kalenderjahren liegt (Mindestens ein Referenzprojekt muss das Abschlussdatum innerhalb der letzten fünf Kalenderjahre vorweisen). Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr. Spezielle Anforderungen an die Referenzen: Der Teilnehmer ist aufgefordert zur Nennung und Beschreibung von mindestens 3 Referenzprojekten, in denen er als Generalplaner, für die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen (HOAI-Leistungsphasen werden ebenfalls anerkannt) für die Errichtung von vergleichbaren Feuerungsanlagen (Heiz- oder Heizkraftwerke) aufgetreten ist. In den genannten Referenzprojekten können Fachplanungen auch durch Unterauftragnehmer erbracht worden sein, dies ist in den Beschreibungen zu benennen. Mit den Referenzen muss der Teilnehmer allerdings belegen können, nicht nur koordinativ, sondern in einem wesentlichen Umfang auch planerisch tätig gewesen zu sein. Des Weiteren muss die Beschreibung der Referenzprojekte folgende Anforderungen erfüllen: - Nennung und Beschreibung der Planungsphasen und der Planungsbilder, die der Teilnehmer im jeweiligen Referenzprojekt abgeschlossen hat; Aus der Konkretisierung der Referenzen muss der Bearbeitungsumfang sowie die Bearbeitungstiefe abzuleiten sein. Der Teilnehmer muss für das Referenzprojekt mindestens nachweisen als Generalplaner für die anlagentechnischen Planungsphasen des Basic-Engineerings und der Genehmigungsplanung sowie für die bautechnische Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung und die Bauüberwachung verantwortlich gewesen zu sein. - Angaben zum Brennstoff und zur Feuerungswärmeleistung des Referenzprojektes; Die Feuerungswärmeleistung muss je Referenzprojekt mindestens 25 MW betragen. Mindestens ein Referenzprojekt muss eine

Holz hackschnitzelfeuerung mit einer realisierten Feuerungswärmeleistung von 40 MW oder mehr beinhalten. - Der Teilnehmer ist aufgefordert mit einer der eingereichten Referenzen nachzuweisen, Generalunternehmer-Ausschreibungsunterlagen erstellt zu haben und für die Abwicklung von Generalunternehmer-Leistungen verantwortlich gewesen zu sein. Sollte der Teilnehmer mit den eingereichten Referenzen diesen Nachweis nicht erbringen können, kann dieser den Nachweis mit einer weiteren Referenz aus ähnlich komplexen Industriebauwerken aus dem Bereich der Energieerzeugung erbringen. - Angaben zum Zeitraum der Leistungserbringung des Referenzprojektes mit Angaben zur Dauer der vom Teilnehmer übernommenen Planungsphasen; Der Projektabschluss des Referenzprojektes muss innerhalb der letzten 10 Kalenderjahre liegen; Mindestens ein Referenzprojekt muss das Abschlussdatum innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre vorweisen. (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Diese müssen insbesondere Angaben zur aktuellen personellen Struktur nach Qualifikation, aufgeteilt auf die Fachdisziplinen Verfahrenstechnik, Bautechnik, Elektrotechnik, Leittechnik beinhalten. (13) Auftragspezifische Erklärungen und Nachweise: - Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems beispielsweise nach DIN ISO 9001:2015 - Beschreibung von digitalen Planungswerkzeugen: > Beschreibung der Leistungen und Werkzeuge, welcher sich der Teilnehmer in Zuge der Aufgaben des 3D-Designs bedient. > Beschreibung der durchgeführten Leistungen bei Planung und Umsetzung von Prozessleitsystemen (z.B. mittels T3000/PCS7) inkl. Beispielen (LT-Unterlagen, Fotos von Warten, Schaltschränken, etc.) > Beschreibung von durchgeführten Leistungen bei der Planung und Umsetzung von verfahrenstechnischen / kraftwerkstechnischen Anlagen mit dem Software-Tool COMOS bzw. vergleichbaren Software-Tools. (14) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/11/2024 10:00:00 (UTC+1)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: gemäß Ausschreibungsunterlagen

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer  
Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher

Mitglieder, welche im Fall der Angebotsaufforderung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden  
werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft  
rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des  
Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: gemäß Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit  
mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht  
abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag  
ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168  
Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung  
(elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die  
Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend  
gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt  
wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der  
Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist  
zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen  
erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe,  
gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 – 3 GWB).

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWM  
Services GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts  
des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: SWM Services GmbH

Registrierungsnummer: DE 813 863 509

Postanschrift: Emmy-Noether-Straße 2

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bernd Wiskow, EL-BI-AB

E-Mail: [wiskow.bernd@swm.de](mailto:wiskow.bernd@swm.de)

Telefon: +49 892361-4830

Internetadresse: <https://www.swm.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE 811335517

Postanschrift: Maximiliansstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 11. Informationen zur Bekanntmachung

---

### 11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bf093060-1305-43f6-8bef-788b3e8ddba0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

---

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/10/2024 00:00:00 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

## **11.2. Informationen zur Veröffentlichung**

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 654523-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 210/2024

Datum der Veröffentlichung: 28/10/2024